

WOCHENRÜCKBLICK

Müllheim. Milchig weiß war das Wasser im oberen Becken des Teichs im Bürgerhauspark am Samstagmorgen. Unbekannte hatten in der Nacht wasserlöslichen Lack in das Becken geschüttet und damit die Tiere gefährdet. Die Feuerwehr pumpte den Teich ab und leitete das mit Farbe kontaminierte Wasser in die Abwasserkanalisation.

Augen. Neun Linden werden im Erzweg gefällt. Grund ist, dass die Linden oberflächennah gewurzelt haben und Verwerfungen auf der Straße und im Bereich der Parkplätze verursacht haben. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Fällung zu.

Heitersheim. Klassisches Repertoire boten die Chöre bei „Sulzbachtal singt, loose wie’s klingl“ in der Malteserhalle in Heitersheim. Das Programm gestalteten Chöre aus Sulzbach, Eschbach, Heitersheim und Ballrechten-Dottingen. Auch Gastsänger aus Biberach waren angereist.

Badenweiler. Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum konnte Ines Emenegger feiern. Seit dem 1. Juli 2000 arbeitet sie bei der der Gemeinde Badenweiler. Zu ihrem Aufgabenbereich gehört die Mitarbeit in der Bauverwaltung und seit dem 1. Dezember 2008 auch die Leitung der Gemeindekasse. Bürgermeister Karl-Eugen Engler lobte die gute Zusammenarbeit.



Baden-Württemberg spielt in Neuenburg

Im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg wird am Sonntag, 7. November, die Veranstaltung „Baden-Württemberg spielt“ in Neuenburg stattfinden. Zwischen 10 Uhr und 18 Uhr kann dann im gesamten Stadtzentrum gespielt werden. Und dies absolut kostenlos. Mehr als 3.000 Spiel- und Erlebnisattraktionen stehen den Besuchern dann zur Verfügung. Damit ist dies die größte Spielveranstaltung im deutschsprachigen Raum. Gespielt wird auf dem auf dem Marktplatz, dem Rathausplatz, im und um das Stadthaus und im Schulzentrum. Angesprochen sind alle, die gerne Spielen, besonders aber auch Familien. In der vergangenen Woche stellten Bürgermeister Joachim Schuster und Organisator Thomas Greiner das Projekt der Presse vor. Der ReblandKurier wird im Vorfeld noch ausführlich berichten. Unser Bild zeigt (von links) Bürgermeister Joachim Schuster, Thomas Senf vom Neuenburger Gewerbeverein, Ellen Schiebel vom Organisationsbüro der Heimattage, Frank Zipper (Gewerbeverein) und Baden-Württemberg-spielt-Organisator Thomas Greiner beim Tipp-Kick spielen. mu/foto: mu

Gesunde Ernährung im Alter

DRK-Kreisverband veranstaltet Vortragsreihe zum Thema „Würdig leben im Alter“

Müllheim. Der DRK-Kreisverband Müllheim organisiert in Kooperation mit dem VdK-Ortsverband Müllheim, der Volkshochschule Markgräflerland und der Helios-Klinik Müllheim im Oktober und November eine Vortragsreihe zum Thema „Würdig leben im Alter“. Am Dienstag, 19. Oktober, wird um 15 Uhr Susanne Senica, Ernährungsberaterin der AOK Gesundheitskasse, im Rotkreuzhaus Müllheim (Moltkestraße 14a) über das Thema: „Gesunde Ernährung im Alter“ referieren. Ernährung kann dazu beitragen fit zu bleiben, auf der anderen Seite ist oft eine spezielle Ernährung im Alter erforderlich. Wie kann da eine ausgewogene, gesunde Ernährung ausse-

hen? Welche Lebensmittel tun gut? Dazu erhalten die Besucher an diesem Vortrag hilfreiche Tipps. Die Vortragsreihe ist kostenlos und steht jedem offen. Für den Vortrag kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Telefon 07631/18 05-0, wird gebeten. (RK)

Flächen gewinnen

Östliche Innenstadt von Neuenburg soll überplant werden

Neuenburg. Die Stadt Neuenburg beteiligt sich am Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ des baden-württembergischen Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr. Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen einen Antrag auf die Gewährung einer Zuwendung aus dem Förderprogramm zu stellen.

Das Thema sei nicht nur hochinteressant, sondern auch im Sinne der Nachhaltigkeit und des schonenden Umgangs mit der Ressource Boden, betonte Neuenburgs Bürgermeister Joachim Schuster. Die Stadt Neuenburg habe sich bereits im Rahmen des Forschungsprogramms REFINA (Forschung für die Reduzierung der Flächeninanspruchnahme und ein nachhaltiges Flächenmanagement) am Projekt FLAIR (Flächenmanagement durch innovative Regionalplanung) beteiligt, berichtete Schuster. Dabei seien 36 Hektar an Freiflächen in der Innenstadt erfasst worden. Innenentwicklung sei das Thema Nummer Eins in der Stadtplanung, betonte auch der Stadtplaner Dr. Bernd Fahlke. Hierbei gelte es Grundstückeigentümern ebenso zu überzeugen wie die Belange von Nachbarn, Ökonomie, Denkmal- und Artenschutz zu berücksichtigen. Es gehe darum die Bereitschaft herzustellen, Innenentwicklungsflächen zur Verfügung zu stellen.

Für das Gebiet „Östliche Innenstadt“ stellt die Stadt einen Förderantrag in Höhe von 35.000 Euro, gefördert werden unter anderem die

Erhebung und Bewertung von Flächenpotenzialen, die Beratung von Grundstückseigentümern und Investoren sowie die Erstellung von Konzepten und Testentwürfen.

Die städtebauliche Struktur Neuenburgs ist durch den Wiederaufbau nach dem Krieg geprägt. Aus dieser Zeit seien viele Flächen übrig geblieben, erklärte Stadtplaner Bernd Fahlke. Neuenburg sei daher gut geeignet für das Forschungsprojekt, meinte er. Neben dem Kernbereich rund um das Rathaus, der im Rahmen des Bebauungsplans Ortsmitte III angegangen werde, gebe es nach Osten hin eine unklare Struktur und viele „liegen gebliebene“ Flächen zwischen Innenstadt und Märkteareal. Im Zentrum dieses Gebiets liegt das Cusenier-Gebäude, aber auch eine Tankstelle, der Bauhof eines Bauunternehmens und eine Gärtnerei. „Wir sollten überlegen, was in den nächsten Jahren mit diesen Flächen geschehen kann“, erklärte der Planer. Der Bürgermeister sieht in dem Projekt eine ideale Ergänzung zum Bebauungsplan Ortsmitte III. „Wir können uns Gedanken machen, welche Nutzungen wollen wir in der Rebstraße und welche Nutzungen wollen wir in der östlichen Innenstadt“, sagte Schuster.

Neben der Antragstellung für das Förderprogramm beschloss der Gemeinderat zudem die Aufstellung des Bebauungsplans und den Erlass einer Vorkaufrechtsatzung. „Wenn wir die Zuschüsse kriegen, sollten wir die Chance nutzen um das Stadtzentrum weiter zu entwickeln“, sagte Schuster. (anl)

JOB-START-BÖRSE IN MÜLLHEIM

MITTWOCH, 20. OKTOBER, 8 UHR BIS 13 UHR
MÜLLHEIM, BÜRGERHAUS

HELIOS Klinik Müllheim
Informationsveranstaltung zur Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege
am Mittwoch, 20. Oktober 2010 von 8 - 13 Uhr
im Bürgerhaus in Müllheim

Sie haben Interesse an einer Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege? Wir bieten Ihnen umfangreiche Informationen über den Ausbildungsprozess an unserer Gesundheits- und Krankenpflegeschule. Gerne gehen wir auf Ihre individuellen Fragen auch in Einzelgesprächen ein. Über die Begleitung der Eltern freuen wir uns.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen das Team der Gesundheits- und Krankenpflegeschule unter Telefon (07631) 29-520 sowie Herr Kaulheid, Pflegedienstleiter der HELIOS Klinik Müllheim unter Telefon (07631) 88-40 61 zur Verfügung.

Heliosweg 74777 Müllheim www.helios-kliniken.de/muellheim

Wir begleiten Menschen.

St. Josefshaus

Ihr Berufsziel liegt im sozialen Bereich? Sie streben eine vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe mit Zukunft an. Sie wollen mit und für Menschen arbeiten? Dann entschließen Sie sich doch für eine **Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger/in** oder **Ausbildung zum/zur Altenpfleger/in**

Um sich über die eigenen beruflichen Wünsche und Perspektiven klarer zu werden, bieten wir ab **1. September 2011** folgende Möglichkeiten:

Vorpraktikum
Ist – neben einem mittleren Bildungsabschluss – Voraussetzung für die Ausbildung zum Heilerziehungspfleger/in.

oder

Berufsorientierendes Soziales Jahr
Ist Voraussetzung für die meisten Ausbildungen im sozialen Bereich und eine gute Möglichkeit, soziale Tätigkeitsfelder kennenzulernen.

Wir wünschen uns Aufmerksamkeit und ein hohes Maß an Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Teamgeist.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen. Rückfragen beantwortet Frau Brandenburg, Tel. 07623/470-336.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Bitte um Angabe der Konfessionszugehörigkeit.
St. Josefshaus Herten Betriebs-gGmbH Personalabteilung
Hauptstraße 1
79618 Rheinfelden

www.sankt-josefshaus.de



Viele Firmen präsentieren sich auch in diesem Jahr wieder im Bürgerhaus bei der Job-Start-Börse.

Foto: RK

Direkte Kontakte zur Arbeitswelt knüpfen

Unternehmen können sich bei der Job-Start-Börse vorstellen und ihre künftigen Mitarbeiter kennen lernen

Müllheim. Für viele Schüler stellt sich die schwierige Frage, welchen Beruf sie wählen sollen. Eng verknüpft ist mit dieser Frage auch die Frage, ob es sinnvoll ist eine weiterführende Schule oder eine Berufsfachschule zu besuchen. Doch die Suche nach dem passenden Beruf ist schwer. Schnell und einfach geht das etwa bei der Job-Start-Börse am kommenden Mittwoch, 20. Oktober, im Bürgerhaus in Müllheim. Hier haben von 8 Uhr bis 13 Uhr Schüler die Möglichkeit sich über eine Vielzahl unterschiedlicher Berufsfelder zu informieren. Rede und Antwort stehen an den Ständen Auszubildende oder Aus-

bildungsleiter. Schnell und verständlich erklären diese den Schülern, welche Qualifikationen sie für den jeweiligen Beruf mitbringen müssen. Doch das steht nicht im Mittelpunkt. Denn hier haben die Schüler auch die Möglichkeit neue, unbekannte Berufsfelder kennenzulernen. An den Ständen können die Schüler ganz direkt fragen, was einen in dem vorgestellten Beruf erwartet und bekommt so einen konkreten Einblick in die jeweiligen Anforderungsprofile. Und vielleicht stößt der eine oder andere auf diese Art und Weise auf seinen „Traumberuf“. Neugierig sollten also die Schüler zu den Ständen infor-

mieren. Gefällt ein Berufsbild oder ist der Betrieb sympathisch, kann man auch direkt Kontakt mit dem entsprechenden Mitarbeiter knüpfen. Ein Kontakt, der später hilfreich sein könnte. Oftmals lassen sich aber auch direkt auf der Börse Vorstellungstermine vereinbaren oder Praktika vermitteln.

Damit hat die Job-Start-Börse den Vorteil, dass man nicht stundenlang telefonieren muss oder sich im Internet informieren braucht. Schnelle, direkte Information bietet hingegen die Job-Start-Börse.

Außer bei den regionalen Betrieben und weiterbildenden Schulen, kann man sich auch bei Fachberatern der Arbeitsagentur und der Kammern rund um das Thema Berufsausbildung informieren. Auch bei keinem konkreten Interesse kann die Job-Start-Börse eine Orientierungshilfe in der Berufswelt darstellen, in dem man neue Ausbildungsplätze kennen lernen, Vorurteile abbauen und falsche Vorstellungen bereinigen kann. Einfach mal vorbeischaun lohnt sich auf jeden Fall. Die AOK Südlischer Oberrhein, die Arbeitsagentur Freiburg, die Badische Zeitung, die Handwerkskammer Freiburg, die Industrie- und Handelskammer Südlischer Oberrhein und die Sparkasse sind die Träger der Job-Start-Börsen. (anw)

BERUFE ERKUNDEN

- Altenpfleger/-in
- Automobilkaufmann/-frau
- Bankkaufmann/-frau
- Baugeräteführer/-in
- Baumaschinenmechaniker/in
- Baumpfleger
- Berufsfachschulen
- Bürokaufmann/ frau
- Chemielaborant/- in
- Eisenbahner/-in
- Elektroniker Erzieher/-in
- Europa-Sekretär/in
- Fachinformatiker
- Feinoptiker/-in
- Fertigungsmechaniker/-in
- Finanzassistent/-in
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Fremdsprachliche/ Wirtschaftskorrespondent
- Friseur/-in
- Gärtner/-in
- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Hauswirtschaftler/-in
- Heilerziehungspfleger/in
- Hotelfachfrau/-mann
- Immobilienkaufmann/-frau
- Industriekaufmann/- frau
- Industriemechaniker/-in
- Informatikkaufmann/-frau
- IT-Systemelektroniker/-in
- Kaffra/Kaufmann
- KFZ-Mechatroniker
- Köchin/Koch
- Laborant/in
- Lackierer/- in
- Logistiker/in EFZ
- Maler/in
- Mechatroniker/-in
- Mediengestalter/-in
- Medienkaufmann
- Pharmakant/in
- Restaurantfachfrau/-mann
- Servicemechaniker/in
- Staatl. anerk. Beauty u. Wellness Trainer/-in
- Verkäufer/-in
- Verwaltungsfachangestellte/-r
- Werkzeugmechaniker/-in
- Zahnmedizinische Fachangestellte



Schüler können sich bei der Job-Start-Börse über eine Vielzahl an Ausbildungsberufen informieren. Im Gespräch mit den nur wenig älteren Auszubildenden gibt es wenige Hemmschwellen. Foto: anl

Trend zur Weiterbildung

50 Betriebe stellen sich bei der Job-Start-Börse in Müllheim vor

Müllheim. Belieb ist die Job-Start-Börse im Müllheimer Bürgerhaus nicht nur bei den Schülern. Auch die Betriebe und Schulen der Region nutzen gerne die Gelegenheit um die Absolventen zu informieren und um für ihr Berufsfeld zu werben.

50 Betriebe und Schulen aus der Region präsentieren sich am Mittwoch, 20. Oktober, im Bürgerhaus. „Wir konnten im vergangenen Jahr bereits eine Steigerung verbuchen, doch in diesem Jahr sind es nochmals mehr Firmen in Müllheim“, erklärt Julia Sütterlin von der AOK Südtlicher Oberrhein die die Job-Start-Börse in Müllheim koordiniert. Stets melden sich neue Firmen und Schulen, die sich beteiligen möchten, doch kurzfristige An-

meldungen konnte Julia Sütterlin aus organisatorischen Gründen nicht mehr annehmen. Anders ist das bei den Schülern, in diesem Jahr werden rund 900 in Müllheim erwartet. Angemeldet sind Klassen von der Alemannenrealschule Müllheim, der Adolph-Blankenhorn-Werkrealschule Müllheim, der August-Macke Schule Kandern, Ernst-Leitz-Schule in Sulzburg, der Georg-Kerschensteiner Müllheim, der GHRS Efringen Kirchen, der Kaufmännische Schulen Müllheim, der Mathias von Neuenburg Realschule Neuenburg, der Realschule Efringen-Kirchen, der René-Schicke-Schule Badenweiler und der Werkrealschule Schliengen. „Weitere Klassen werden erfahrungsgemäß unangemeldet am Mittwoch noch hinzukommen“, freut sich Julia Sütterlin. Denn informieren sol-

len sich möglichst viele Schüler bei der Job-Start-Börse. Früher präsentierten sich nur Betriebe bei den Job-Start-Börsen, heute kommen immer mehr Berufliche Schulen hinzu. „Das ist ein Trend, der seit einiger Zeit zu beobachten ist“, so Koordinatorin Julia Sütterlin. Dem entsprechend breit ist das Spektrum der Berufe über die man sich informieren kann. Das Angebot reicht von klassischen Ausbildungsberufen, bis hin zu modernen, wie etwa dem des Staatlich anerkannten Beauty und Wellness Trainers. Auch über eine Vielzahl von Dualen Studiengängen kann man sich in Müllheim informieren. (anw)

Job-Start-Börse am Mittwoch, 20. Oktober, von 8 Uhr bis 13 Uhr im Bürgerhaus in Müllheim

Fit für den Berufsstart

Chancen erkennen - Chancen nutzen
Wir beraten Sie bei Ihrer Berufswahl und nehmen uns Zeit für Ihre Fragen. Besuchen Sie uns am 20. Oktober auf der Job-Start-Börse im Bürgerhaus Müllheim.

Ihre Berufsberatung
01801 555 111

Agentur für Arbeit Freiburg
Lehener Straße 77
79106 Freiburg
freiburg.berufsberatung@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit

Vom Start weg – auf Erfolgskurs mit der AOK.



Herein, wer Erfolg will.

AOK-Bezirksdirektionen.
Wieder ausgezeichnet für guten Service.

www.aok.de/bw



Kosmetik-Schule Freiburg
Staatlich anerkannte
Ausbildungen
- Kosmetikerin
- Beauty- u. Wellness
- Doppelausbildung
Kosmetik + Beauty u. Wellnessstarbeiterin
- kostengünstige
Wohnmöglichkeit
- BAFOG möglich
0761 476 20 60
Freiburg - Hummelstr. 5-7
www.kosmetikfachschule-freiburg.de
Schule f. Beauty u. Wellness

Sonderseiten immer aktuell
im
ReblandKurier

Kaufmännische Schulen mit Wirtschaftsgymnasium Müllheim

Kaufmännische Berufsschule	Kaufmännisches Berufskolleg I
Kaufmännische Berufsfachschulen	Kaufmännisches Berufskolleg II
Übungsfirmen	Wirtschaftsgymnasium (Global Studies / Wirtschaftsinformatik)

Nußbaumallee 6 · 79379 Müllheim
Tel.: 07631/93642-0 · Fax: 07631/93642-110
ks.muellheim@lkbh.de · www.ks-muellheim.de

TOP 100
auma
Solutions for a world in motion

Wir bilden Sie aus – Beginnen Sie Ihren Berufsweg 2011 bei AUMA

AUMA ist weltweit einer der führenden Hersteller von elektrischen Stellantrieben und Armaturengtrieben. In unserem modernsten eingerichteten Werk Müllheim, mit guter Verkehrsanbindung, sind ca. 550 Mitarbeiter tätig, die weltweit präzise Unternehmensgruppe beschäftigt 1 800 Mitarbeiter. Für September 2011 suchen wir engagierte und zielstrebige Schulabgänger als

Auszubildende zum/zur

- Industriemechaniker/-in
- Fertigungsmechaniker/-in
- Industriekaufmann/-kauffrau

Wir bieten eine vielseitige Ausbildung in einem modernen Arbeitsumfeld. Weitere Informationen über unser Unternehmen und die Ausbildungsberufe finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte schicken Sie baldmöglichst Ihren Lebenslauf mit Lichtbild und Kopien der letzten drei Zeugnisse an unsere Personalabteilung.

AUMA Riester GmbH & Co. KG
Postfach 1362 · 79373 Müllheim, Germany
Tel +49 7631 809-0
www.auma.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei der Jobstartbörse

Ausbildung @ NEOPERL

Bachelor of Arts/Engineering
Fachkraft für Lagerlogistik
Industriekaufmann/-mann
Mechatroniker/-in

Als international tätiges Unternehmen mit Sitz in Müllheim entwickeln, produzieren und vertreiben wir innovative und umweltschonende Produkte rund um das Thema Trinkwasser.

NEOPERL GmbH
Klosterstr. 9-11, D-79379 Müllheim
Tel. +49 7631 188-129, Fax +49 7631 188-7129
www.neoperl.net, ausbildung@neoperl.de

NEOPERL
flow, stop and go®

Schmolck sucht neue junge Sterne!

Informieren Sie sich über unser großes Ausbildungsangebot auf der Jobstartbörse.
www.schmolck.de/ausbildung

Schmolck
Am Elzdamm 2, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 4602-0
Kinzigstraße 5, 79379 Müllheim, Telefon 07631 3672-0